Lippische Landes-Zeitung 28.06.2023

Kinderaugen und Lampen leuchten

Im Familienzentrum Dewitzstraße findet eine Projektwoche zum Thema Technik statt.

Lemgo. Eine Projektwoche rund um das Thema Technik hat im Familienzentrum Dewitzstraße für Abwechslung gesorgt. Von der Frage „Wofür braucht man eigentlich Strom?" über erste Programmiererfahrungen bis hin zum Thema Kräftetransport haben die angehenden Grundschulkinder viel gelernt und ausprobiert. Neben Lernfreude und Begeisterung gab es auch den ein oder anderen Aha-Effekt. Das berichtet das Familienzentrum in einer Pressemitteilung.

Der Besuch von Reinhard Stükerjürgen und seinem Workshop-Team ist einer großzügigen Spende der Osthushenrich-Stiftung in Höhe von 2100 Euro zu verdanken, freut sich das Familienzentrum. Alle Mitglieder des Workshop-Teams seien erfahrene Profis im Vermitteln von Wissen. „Trotzdem schaffen es die angehenden Schulkinder immer wieder, auch die alten Hasen mit ihren Antworten zu verblüffen. So erklärte der fünfjährige Noah wie selbstverständlich: ‚Es müssen nicht auf der ganzen Welt gleichzeitig die Lampen angemacht werden, denn auf der anderen Seite der Erde ist es ja Tag, wenn es hier Nacht ist und wir Licht brauchen'", schildern die Mitarbeiter des Familienzentrums die Begeisterung, die die Kinder gezeigt haben.

Mit einfachen Mitteln haben die jungen Tüftler dann selbst ausprobiert, woraus ein Stromkreislauf besteht, wie man ihn zusammenbaut und was nötig ist, um einen kleinen Propeller zum Fliegen zu bringen. Auch eine Lampe haben die Kinder zum Leuchten gebracht. Außerdem hat das Workshop-Team die Bedeutung des internationalen Notruf-Zeichens SOS erläutert.

„Für die Kinder ist eine Projektwoche eine großartige Sache, weil sie immer offen für Neues sind und sich die praktischen Erfahrungen besonders gut verankern. Deswegen sind wir der Osthushenrich-Stiftung und dem Workshop-Team sehr dankbar", erklärt Melanie Kiese vom Familienzentrum Dewitzstraße zum Abschluss der Woche.

Konzentriert bauen die Kinder Stromkreisläufe zusammengebaut und so am Ende kleine Lämpchen zum Leuchten und Propeller zum Fliegen gebracht. Foto: Stadt Lemgo